

Protokoll des 34. Treffens des FLUCHTPUNKT NIEDERNHAUSEN am 5. März 2018

in der Bauernstube Oberjosbach

Anwesend: 18 Personen

Tagesordnungspunkte

TOP 1: Neues aus dem Rathaus.....	1
TOP 2: Neues aus der Lochmühle.....	2
TOP 3: Finanzen.....	3
TOP 4: Verschiedenes.....	3
TOP 5: Nächster Termin	5
Fazit	5

TOP 1: Neues aus dem Rathaus

Sprachcafé

Krankheitsbedingt ist es im Moment zu einem Stillstand der Bauarbeiten/Genehmigungsverfahren im Sprachcafé gekommen. Wenn der Krankenstand wieder niedriger ist, wird es weitergehen.

Gelernte Schneiderin will helfen

Stefanie Langenkamp hat eine gelernte Schneiderin kennengelernt, die sich ehrenamtlich engagieren möchte. Für den Moment kann im Gemeinschaftsraum neben der Fundgrube Nähunterricht stattfinden.

Er beginnt ab dem 10. April 2018 und findet immer dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

Benötigt werden Stoffreste, Nähzubehör, zum Beispiel auch Jeans, die umgearbeitet werden können und weitere gebrauchte Nähmaschinen. Ideale Gruppengröße: 6 Frauen.

Mitfahrbänke

Eigentlich ist alles geregelt, eigentlich sollte es losgehen. Es fehlt nur noch eine Zusage von Hessen Mobil – diese ist notwendig, weil die eine oder andere Mitfahrbank an einer Landesstraße steht. Hier kann die Gemeinde nicht selbst Entscheidungen treffen.

Durch die Gemeinde belegte Privatunterkünfte

Mit Umzug aus der Holbeinstraße in Niedernhausen (in die Lochmühle) ist jetzt auch die letzte Privatunterkunft, die von der Gemeinde angemietet worden ist, geräumt.

TOP 2: Neues aus der Lochmühle

In der Lochmühle leben aktuell 162 Menschen. Die räumlichen Möglichkeiten speziell passend für Familien mit Kindern sind ausgeschöpft. Daher werden zukünftig wohl eher Einzelpersonen oder Paare aufgenommen werden.

Patinnen finden für Mütter

Es gibt eine Reihe alleinstehender Mütter, die Unterstützung brauchen.

Wer hier Lust hat, ab und an eine Stütze im Alltag zu sein – manchmal reicht sogar schon ein aufmunterndes Wort – ist herzlich willkommen, sich bei Karin Hänsch

(Karin.Haensch@Fluchtpunktndh.social) zu melden.

Anerkennung und Ablehnung

Die Bearbeitung der Asylanträge geht nach wie vor relativ schleppend. In der Lochmühle hat gut ein Drittel der Menschen eine Anerkennung, zwei Drittel der Menschen haben noch gar keine Nachricht bzw. eine Ablehnung erhalten. Die, die abgelehnt wurden, wissen welche rechtlichen Schritte sie unternehmen können.

Es wird darauf hingewiesen, dass – wie bei jedem anderen Gerichts-Prozess in Deutschland – Prozesskostenbeihilfe via Rechtsanwalt beantragt werden kann. Diese wird in der Regel vom Richter gewährt, wenn erkennbar ist, dass der Prozess Erfolgsaussichten für den Kläger hat.

Fahrradcontainer in der Lochmühle

Der Fahrradcontainer ist in Betrieb! Bei Bedarf können dort Reparaturen durchgeführt werden – gerne auch unter der Anleitung von unserem Fahrradfachmann Wolfgang Pohl.

Sozialarbeiter

Herr Lipfert wird zukünftig nur noch einen Tag vor Ort sein, dafür gibt es jetzt Frau Faller, die drei Tage vor Ort ist. Die Arbeitszeit von Yonas Abraham wurde ausgeweitet.

Feuerwehreinsätze in der Lochmühle

Leider gibt es nach wie vor häufig durch Fehlalarm ausgelöste Feuerwehreinsätze in der Lochmühle – siehe Niedernhausener Anzeiger vom 2. März. Das führt zu Überlastung und Frust bei den ehrenamtlichen Feuerwehrleuten.

Bei den meisten Fehlalarmen gibt es Probleme bezüglich der Position der Feuermelder/Rauchmelder, in Kombination mit Fehlverhalten z.B. beim Kochen, die ein schnelles Auslösen der Rauchmelder verursachen.

Hier gibt es technische Lösungen (siehe Zeitungsbericht) sowie immer wieder die Ansprache der Sozialarbeiter in den Bewohnerversammlungen. Mit Hinweis auf die Kosten der Einsätze werden andere Maßnahmen (z.B. Installation Internet in allen Häusern/Stockwerken) zurückgestellt.

TOP 3: Finanzen

Die Projekt-Unterstützungen durch die Diakonie werden im Laufe dieses Jahres (nach 3 Jahren) auslaufen.

Die Ehrenamtspauschale an zwei Hausaufgabenhelfer (Gruppe Pfarrhaus, jeweils 4 Tage/Woche Dienst) kann noch bis Ende des Schuljahrs im Juni gezahlt werden. Dann wird die Gruppe aufgelöst, auch weil einige Kinder in die Schule wechseln. Die Sprachkoordinatorin (Minijob) kann mit den vorhandenen/zugesagten Mittel – auch der Kommune Niedernhausen – zunächst bis Ende 2018 beschäftigt werden.

Zukünftig wird Fluchtpunkt Niedernhausen vermehrt auf private Spenden angewiesen sein. Eine neue Info-Broschüre zu den Fluchtpunkt-Aktivitäten (mit Kontoverbindung) wird verteilt.

TOP 4: Verschiedenes

Frauengruppe in der Lucas-Cranach-Straße

In der Lucas-Cranach-Straße trifft sich seit kurzem einmal wöchentlich eine Frauengruppe. Treffpunkt ist Zimmer 101, Zeit ist immer dienstags um 12:00 Uhr. Diese Frauengruppe wurde von der neuen Sozialarbeiterin Leonie Filler initiiert.

Situation der Tafel

Die Idsteiner Tafel funktioniert einwandfrei, aber es werden derzeit keine neuen Interessenten aufgenommen. Familien/alleinerziehende Mütter mit Kindern werden auf einer Warteliste geführt, falls Kunden ausscheiden.

Erwachsene Einzelpersonen haben im Moment keine Aussicht, Tafelkunde zu werden.

Bei der Tafel gibt es ein gutes Zeitfenster- und transparentes Listen-System, das geduldig befolgt wird und zu einer geordneten Ausgabe in harmonischer Atmosphäre führt.

Hausaufgabenhilfe in der Fritz-Gontermann-Straße

Die Anzahl der Kinder, die Hausaufgabenhilfe benötigt, wird immer kleiner. Daher wird die Hausaufgabenhilfe zukünftig in die Lucas-Cranach-Straße oder die Lochmühle verlegt – je nach Bedarf und weiteren ehrenamtlichen Helfern für einzelne Wochentage.

Ab Klassenstufe 2 greift außerdem die zusätzliche Fördermaßnahme der Theisstalschule.

Kommunikation: Visitenkarten

Mittlerweile haben etliche Ehrenamtliche des Fluchtpunkt Niedernhausen eine eigene Visitenkarte. Wir werden Ende März noch einmal weitere Visitenkarten drucken.

Wer noch eine Visitenkarte benötigt, wendet sich bitte bis 25. März 2018 an Patricia Garnadt (Patricia.Garnadt@Fluchtpunktndh.social) oder Sabine Karbowy (Sabine.Karbowy@Fluchtpunktndh.social).

Mieter- und Vermieterinformationen

Frau Zannier hat mittlerweile alle Informationen zusammen, um ein kurzes und einfach verständliches Papier zu schreiben, das sowohl Mieter- als auch Vermieter-Perspektive aufzeigt. Dort werden wichtige Regeln der Wohnungsnutzung zusammengefasst sein – beispielsweise Heizen, Lüften, Vermeidung von zu hoher Raumfeuchtigkeit (> Schimmelbildung).

Wir werden dieses Schriftstück auch auf die Website des Fluchtpunkt Niedernhausen stellen, damit sich Paten und Interessenten diese Datei herunterladen können.

Bedarfe

Derzeit gibt es einen Bedarf an gebrauchten Lampen und Staubsaugern.

Barbara Wienecke wies darauf hin, dass es im Wiesbadener Kurier einmal wöchentlich einen großen Verschenkmart gibt. Auch dort kann man sich informieren, ob etwas Brauchbares dabei ist.

5. Niedernhausener Sportfest

Am 10. März 2018 findet das 5. Niedernhausener Sportfest statt.

Wieder einmal werden sich Niedernhausener Vereine präsentieren und neue und alte Bürger Niedernhausens animieren, sich sportlich zu bestätigen. Auf Aushängen und auch auf unserer Website gibt es weitere Informationen.

Das Sportfest findet in der Autal-Halle von 14:00 bis 17:00 Uhr statt, der Eintritt ist frei, für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, für Kinder wird es ein Gewinnspiel geben.

Sport im Allgemeinen

Bei den Sportarten, die bei in Niedernhausen angeboten werden, gibt es vor allem bei Fußball und Volleyball kontinuierlichen Zulauf. Die weiteren Sportarten/Sportvereine werden nicht regelmäßig von Flüchtlingen besucht.

Das Fußballtraining für Flüchtlinge findet in der Autal-Halle statt – immer donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr. Festgelegt wurde, dass das Fußballtraining nicht stattfinden wird, wenn weniger als sechs Personen anwesend sind.

Erfreulich ist, dass unser Sportcoach Dieter Hartenfels auch 2018 weitermachen wird und so ein wichtiges Bindeglied zwischen den Vereinen und der Bevölkerung darstellen wird.

Idee des Ausländerbeirats

Herr Amirkhani hat dem Fluchtpunkt Niedernhausen folgenden Vorschlag unterbreitet:

Der Ausländerbeirat hat für das Weinfest in Niedernhausen, das vom 1. bis zum 3. Juni 2018 stattfindet, einen Stand und ein Zelt gemietet. Der Plan ist, orientalisches Essen zu verkaufen. Der Ausländerbeirat hat dem Fluchtpunkt Niedernhausen angeboten, den Stand mit zu nutzen.

So wird es möglich sein, dass der Fluchtpunkt Niedernhausen über seine Arbeit berichten und auch Spenden einwerben kann. Besonders gelungen wäre es, wenn auch Flüchtlinge an der Zubereitung der Speisen mitmachen würden, sodass wir ein sehr buntes Angebot an ausländischen Gerichten vorweisen könnten. Hier sind die behördlichen Auflagen (Hygienevorschrift bei Verkauf von Speisen) noch unklar.

Nouruzfest 2018

Das Nouruzfest wird in diesem Jahr seitens des Ausländerbeirats in Niedernhausen nicht organisiert. Am 24.3.2018 um 19 Uhr trifft man sich in Idstein im katholischen Pfarrzentrum Wiesbadener Str. 21, Kostenbeitrag 5 EUR, Beiträge zum Buffet erbeten. (Veranstaltungs-Hinweis von „Idstein bleibt bunt“)

TOP 5: Nächster Termin

35. Treffen Fluchtpunkt Niedernhausen

Mittwoch, 18. April 2018 um 19 Uhr – zum letzten Mal in der Bauernstube Oberjosbach. Ab dem 22. April 2018 macht die Bauernstube zu und wird für eine längere Zeit renoviert.

Wie immer gilt: Bitte informieren Sie sich auf der unserer Website www.fluchtpunktndh.social bzgl. kurzfristiger Änderungen.

Fazit

Das 34. Treffen des Fluchtpunkt Niedernhausen hat eine veränderte Form des Zusammentreffens angestoßen.

Wie bereits bei diesem Treffen wollen wir in Zukunft nur noch einen kurzen „offiziellen“ Teil haben. Es soll in Zukunft mehr Raum für kleinere Gruppen, für intensivere persönliche Gespräche, für einen Austausch der verschiedenen Akteure – seien es Hauptamtliche, Ehrenamtliche, Geflüchtete, Interessierte oder sonstige Bürger – geben.

Unser Ziel ist es, die persönlichen Erfahrungen für sich sprechen zu lassen – und auf diesem Weg mehr Menschen für ein Engagement im Fluchtpunkt Niedernhausen zu gewinnen.

Auch heute wieder ein Danke an alle Ehrenamtlichen für die tolle Arbeit! Und nach wie vor freuen wir uns immer über mehr Mitstreiter – und auch über Menschen, die die Arbeit des Fluchtpunkt Niedernhausen finanziell unterstützen. Daher nennen wir an dieser Stelle gerne das Spendenkonto:

Evangelische Kirchengemeinde Niedernhausen

Taunussparkasse

IBAN DE 82 5125 0000 0043 0007 99

BIC HELADEF1TSK

Bitte notieren Sie als Verwendungszweck „Fluchtpunkt“. Damit wir eine Spendenbescheinigung ausstellen können, vermerken Sie bitte auch Ihren Namen und Ihre Adresse.

Niedernhausen, den 7. März 2018

Sabine Karbowy/Patricia Garnadt